

ANFRAGE von Paul von Euw (SVP, Bauma), Marc Bourgeois (FDP, Zürich) und Christa Stünzi (GLP, Horgen)

betreffend Geplanter Abbau von Aufnahmeprüfungen an Berufsmittelschulen

Gemäss mehreren Zeitungsartikeln prüft der Bildungsrat des Kantons Zürich einen prüfungsfreien Übertritt an die Berufsmittelschulen. Gemäss den Artikeln werden die Erfahrungen aus dem Corona-Schuljahr 2020/2021 als Entscheidungsgrundlage beigezogen.

Die Berufsmaturität ist ein sehr geeignetes und effizientes Instrument, parallel zur Berufslehre die Matura zu erlangen. Das Modell von Berufslehre mit parallelem Mittelschulbesuch stellt jedoch sehr hohe Anforderungen an die Lernenden. Hohe Anforderungen bringen auch Überforderungen mit sich, zu welchen bis heute mittels Aufnahmeprüfung entgegengewirkt wird, damit die Lernenden sich im Rahmen ihrer entsprechenden Möglichkeiten ausbilden lassen können.

Wir laden den Regierungsrat ein, dazu folgende Fragen zu beantworten:

1. In welchen rechtlichen Grundlagen sind die Anforderungen für Schülerinnen und Schüler zum Zugang an die Berufsmittelschulen festgehalten?
2. Welches sind Mindestanforderungen für Schülerinnen und Schüler für einen Übertritt an die Berufsmittelschulen?
3. Aufgrund welcher Legitimation kann der Bildungsrat die prüfungsfreie Zulassung, namentlich Zulassung 2021, an die BMS erlassen?
4. Wie steht der Regierungsrat zu einem prüfungsfreien Zugang an Berufsmaturitätsschulen?
5. Wie hoch waren Total die Erfolgs- sowie Misserfolgsquoten in den Jahren 2015 bis 2019 an den BMS- Aufnahmeprüfungen in relativen und absoluten Zahlen?
6. Wie hoch sind die Zahlen wie unter Punkt 4 dieser Anfrage formuliert für das Schuljahr 2020/2021 bis am 31. März 2021?
7. Als wie hoch erachtet der Regierungsrat die Gefahr, dass das schulische Niveau der BMS Absolventen durch den prüfungsfreien Zutritt an die BMS sinken wird?
8. Wie stellt der Regierungsrat sicher, dass das schulische Niveau von BMS- Absolventen nachweislich erhalten bleibt?
9. Welche Instrumente würden eingesetzt, um einer Verschlechterung der schulischen Leistungen entgegen zu wirken?

Paul von Euw
Marc Bourgeois
Christa Stünzi